



Großglockner 3.798m



Zwei Brandberger Gipfelstürmer auf dem Großglockner.

Herzlichen Glückwunsch an Markus Kogler und Thomas Dornauer zum Gipfelsieg auf dem höchsten Berg Österreichs.

Lostage und Bauernregeln:

„I tua, was i will!“ sagt der April.
Hearngunst und Aprilwetter,
Frauenliab und Ros´nblätter,
Würfl- und auch Kartenspiel
verkehrn sich oft, wer´s glaubn will!
Wenn der April Spektak´l macht,
gib´s Korn und Heu in voller Pracht.
Drauf freuen sich Mann,
Frau und Kind,
wenn der Guggu voar Jörge schreit,
so hat er nach Jörge Schweigezeit,
und Aprilflöck´len bringen
Maiglöck´len.



Aus der Gemeindestube:

Bei der am 28. März stattgefundenen Gemeinderatssitzung wurde folgendes besprochen bzw. beschlossen:

- Der Überprüfungsausschuss berichtet über die durchgeführte Prüfung von Buchungen und Belegen, Schuldenstände, Sparbücher und Wertpapierdepots. Alles wird ordentlich geführt und es konnten keine Mängel festgestellt werden.
- Der Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2023 lag im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Der Rechnungsabschluss wird ausführlich besprochen und relevante Abweichungen zum Voranschlag vorgetragen. Der Überprüfungsausschuss berichtet von der Vorprüfung und bedankt sich beim Bürgermeister und der Finanzverwalterin für die gute, oft schwierige Arbeit mit den Finanzen. Der Rechnungsschluss wird vom Gemeinderat genehmigt und dem Rechnungsleger die Entlastung erteilt.
- Für ein Rest-Finanzierungsdarlehen der „Kaiser-Franz-Josef-Stiftung“ beschließt die Gemeinde Brandberg eine Bürge- und Zahlungshaftung in der Höhe von €96.156,00 zur Rest-Finanzierung des bereits errichteten Objektes „Wohn- und Pflegeheim Zell am Ziller“.
- Eine befristete Verordnung „Ausnahme vom Campingverbot“ wird auf dem Grundstück 821/4 (GH in der Au) für die nächsten drei Jahre beschlossen. Sollten etwaige Gutachten dem Vorhaben negativ gegenüberstehen, so wird der Gemeinderat den Erlass nochmals prüfen und gegebenenfalls aufheben.
- Im Sommer wird heuer im Kindergarten für fünf Wochen eine Betreuung angeboten.
- Beim Umbau vom Feuerwehrhaus berichtet der Bürgermeister über die nicht geplanten Kosten zur Neuerung des Daches sowie weitere Umbauarbeiten. Es wurde neuerlich ein Antrag auf Unterstützung an den Landeshauptmann gestellt. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen helfenden Händen von Seiten der Feuerwehr und der Musikkapelle.